

420 Kachelofen

Technisches Datenblatt



420 Kachelofen

1K Dichtstoff auf Acryldispersionsbasis

Prüfungen

Erfüllt die französische VOC-Anforderung Klasse A+

1. Mechanische Werte

Basis	Acrylatbasis
Hautbildezeit	~ 5 Min. (23°C/50%RLF)
Durchhärtung	~2 mm/24 Std (bei +23°C/50%RLF)
Dichte	~ 1,54 (EN ISO 1183-1)
Shore A-Härte	~ 40 (DIN EN ISO 868)
Volumenschwund	~ 18 % (EN ISO 10563)
Bruchdehnung	~ 50 % (DIN EN ISO 8339)
Temperaturbeständigkeit	- 20°C bis +180°C (Kurzfristig)
Verarbeitungstemperatur (Untergrund, Umgebung)	untere + 5°C, obere + 35°C
Farben	Gemäß aktueller Farbkarte
Lieferform	310ml Kartusche; andere Gebinde auf Anfrage
Lagerfähigkeit Kartuschen und Folienbeutel	18 Monate in Originalverpackung, bei kühler, frostfreier und trockener Lagerung.
Lagerfähigkeit Industriegebinde	6 Monate, kühl, frostfrei und trocken im verschlossenen Originalgebinde

2. Eigenschaften

420 KACHELOFEN ist eine temperaturbeständige, gebrauchsfertige plastoelastische Fugendichtmasse auf Acrylat-Basis mit bester Haftung auf Ofenkacheln und allen saugenden Untergründen.

3. Anwendung

420 KACHELOFEN eignet sich im speziellen zur Verfüugung von Kachelöfen und deren Anschlüsse zu Mauerwerk etc.

4. Verarbeitung

Allgemeine Hinweise: Das Ablaufdatum des Materials ist zwingend zu beachten, da ansonsten die angeführten mechanischen Eigenschaften des Produktes nicht mehr gewährleistet werden können. Auf die Umgebungs- und Untergrundtemperatur ist zu achten.

Der Untergrund muss tragfähig, trocken, staub-, fett- und ölfrei sein. Kappe des Gewindenippels der Kartusche gerade abschneiden. Spritzdüse aufschrauben und auf Fugenbreite schräg abschneiden. Die Fugen mit der passend zugeschnittenen Düse satt ausfüllen und anschließend mit einer Spachtel oder Schwamm nachziehen und verdichten. Überschüssige Masse vorsichtig mit reinem Wasser wegwischen. Eine raue Oberfläche kann ca. 20 Minuten danach mit einem feuchten Pinsel oder Schwamm erreicht werden.

ACHTUNG: 420 KACHELOFEN ist bis zur Bildung einer festen Haut (ca. 24 Stunden) vor einer etwaigen Feuchtigkeitseinwirkung oder Lösungsmittel zu schützen und nach ca. 24 Stunden gemäß DIN 52452 überstreichbar. Generell sollte das Material erst nach vollständiger Aushärtung überstrichen werden. Der Kachelofen darf erst nach vollständigem Vernetzen der Dichtmasse (2–3 Wochen) in Betrieb genommen werden. Die Fugenmasse darf nicht zum Ausfügen der Heiztür verwendet werden.

5. Anwendungseinschränkung

Der Dichtstoff sollte, wenn möglich, an den Anstrich angepasst werden. Verträglichkeit mit Anstrichen auf wässriger Basis ist in den meisten Fällen gegeben. Aufgrund der Vielzahl der am Markt erhältlichen Anstrichsysteme empfehlen wir jedoch die Verträglichkeit von Dichtstoff und Anstrich zu prüfen. Ein zu frühes Überstreichen oder eine Dehnung der Fuge kann zur Rissbildung des Anstriches führen. Es ist unbedingt darauf zu achten, dass ein zu frühes und/oder zu hohes Beheizen zu Verfärbungen der Dichtmasse führen kann.

6. Sicherheitshinweise

Entnehmen Sie den aktuellen EG-Sicherheitsdatenblatt.
Diese sind jederzeit auf unserer Homepage unter www.ramsauer.at erhältlich.

7. Anwendungshinweise

Während der Verarbeitung und Aushärtung ist für eine gute Belüftung zu sorgen. Wegen der Vielzahl möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und der Anwendung ist vom Verarbeiter vor dem Einsatz stets eine Probeverarbeitung durchzuführen. Das Ablaufdatum des Materials ist zu beachten. Für vollflächige Verklebungen nicht geeignet. Mit zunehmender Schichtstärke verlängert sich die Aushärtegeschwindigkeit. Wird der Dichtstoff in Schichtstärken über 15mm eingesetzt, kontaktieren Sie unsere Anwendungstechnik. Materialbedingt kommt es während der Aushärtung/Trocknungsphase zu Farbveränderungen bei Acrylaten - die endgültige Farbe wird erst nach vollständiger Trocknung erreicht. Bei Lagerung und/oder Transport der Produkte über einen längeren Zeitraum (mehrere Wochen) bei erhöhten Temperaturen/Luftfeuchtigkeit, kann es zu einer Verringerung der Haltbarkeit bzw. zu Veränderungen der Materialeigenschaften kommen.

8. Mängelhaftung

Die Angaben, insbesondere die Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall zur Zeit der Drucklegung. Je nach den konkreten Umständen, insbesondere bezüglich Untergründe, Verarbeitung und Umweltbedingungen können die Ergebnisse von diesen Angaben abweichen. Deswegen kann die Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder einer Haftung, aus welchen Rechtsgründen auch immer, weder aus diesen Hinweisen noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Ramsauer garantiert für ihre Produkte die Einhaltung der technischen Eigenschaften gemäß den Technischen Merkblättern bis zum Verfallsdatum.

Produktanwender müssen das jeweils neueste technische Datenblatt konsultieren, welches bei uns angefordert werden kann. Es gelten unsere aktuellen Allgemeinen Geschäftsbedingungen, welche Sie jederzeit auf unserer Homepage unter www.ramsauer.at downloaden können. Mit Erscheinen einer neuen Version / Überarbeitung des technischen Merkblattes, verlieren alle vorherigen Versionen des jeweiligen Produktes ihre Gültigkeit.